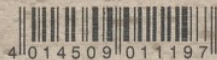


heuet ouermits
 behagen dinnre
 reynicheit En o
 uermits mine di
 re oemoedicheit
 dair du mede ver
 saert waerste bo
 uen allen mēsche
 O vuerchde den
 ghelen O licht
 des hemelsche co
 nincs O waerde
 vrouwe wies mo
 ghenthar bleicke
 der is dan hōdert
 du sent sonnen
 wies aensichte
 hemel en arde v
 licht En wies lof
 omogelic is te be
 gipen Ic arme
 sondige mēsche
 gebondē mitten
 bant der sonden

geuangen mitte
 stricken des vāts
 geset inden karker
 der duinsternissen
 bidde di bi dien o
 uermits onbegri
 pelicheit dinnre
 duechden waer
 dich biste te wor
 den die moeder
 des almachtige
 gods En dair toe
 verore hem in di
 nen maechdelike
 lichaem te drage
 en te gheue die
 du mit sijnre key
 serliker kunsten
 en tut sijnre god
 liker mogenchz
 na wille sijnre
 minnen dair hi
 wt den grōnde sij
 re godlicheit di

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17



4 014509 011197

STANDARDGRAPH

No. 9061

License: [public_domain](#) – Antwerpen, Universiteitsbibliotheek Antwerpen Bijzondere Collecties, MAG-P 64.73, fol. 78r – Middle Dutch prayer book
(<https://fragmentarium.ms/view/page/F-caff/7209/58311>)